

- b) Rundschreiben Nr. 30847 vom 24.09.2020 des Gesundheitsministeriums, welches die Modalitäten für das Ausfüllen der Bescheinigungen über die Genesung von Covid-19, oder von einer anderen Pathologie als Covid-19, für die Schülerinnen und Schüler/das Schulpersonal, mit Verdacht auf SARS-CoV-2-Infektion, erläutert.
- c) Rundschreiben des Gesundheitsministeriums Nr. 32850 vom 12.10.2020 „Hinweise für die Dauer und das Ende der Isolierung und der Quarantäne.“
- d) Technische Anmerkung ad interim vom 23.10.2020 „Labortest für SARS-CoV-2 und Anwendung im öffentlichen Gesundheitswesen“ als Anlage zum Rundschreiben des Gesundheitsministeriums Nr. 35324 vom 30.10.2020.
- e) Rundschreiben Dir.Gen.Prev. des Gesundheitsministeriums Nr. 705 vom 08.01.2021 Aktualisierung der Covid-19 Falldefinition und Teststrategien.
- f) Rundschreiben des Gesundheitsministeriums Nr. 15127 vom 12.04.2021 "Anweisungen für die Wiederaufnahme des Dienstes von Arbeitnehmern nach Abwesenheit aufgrund von Covid-19-bedingten Krankheiten".
- g) Rundschreiben des Gesundheitsministeriums Nr. 36254 vom 11.08.2021 "Aktualisierung der empfohlenen Quarantäne- und Isolierungsmaßnahmen angesichts der Verbreitung neuer SARS-CoV-2-Varianten in Italien und insbesondere der Verbreitung der Delta-Variante (Linie B.1.617.2)".
- h) Absichtserklärung Nr. 21 des Bildungsministeriums zur Gewährleistung des Schulbeginns unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zur Eindämmung der Ausbreitung von COVID 19 (Schuljahr 2021/2022).
- b) Circolare n. 30847 del 24.09.2020 del Ministero della Salute che chiarisce le modalità di compilazione degli attestati di guarigione da Covid-19 o da patologia diversa da Covid-19 per le alunne/gli allievi e per il personale scolastico con sospetta infezione da SARS-CoV-2.
- c) Circolare Ministero della Salute n. 32850 del 12.10.2020 "Indicazioni per la durata ed il termine dell'isolamento e della quarantena."
- d) Nota tecnica ad interim del 23.10.2020 "Test di laboratorio per SARS-CoV-2 e loro uso in sanità pubblica" allegata a Circolare del Ministero della Salute n. 35324 del 30.10.2020.
- e) Circ. Dir.Gen.Prev. Ministero della Salute nr.705 del 08.01.2021 Aggiornamento della definizione di caso Covid-19 e strategie di testing.
- f) Circolare Ministero della Salute n. 15127 del 12.04.2021 "Indicazioni per la riammissione in servizio dei lavoratori dopo assenza per malattia Covid-19 correlata."
- g) Circolare Ministero della Salute n. 36254 del 11.08.2021 "Aggiornamento sulle misure di quarantena e di isolamento raccomandate alla luce della circolazione delle nuove varianti SARS-CoV-2 in Italia ed in particolare della diffusione della variante Delta (lignaggio B.1.617.2)."
- h) Protocollo d'intesa n. 21 del Ministero dell'Istruzione per garantire l'avvio dell'anno scolastico nel rispetto delle regole di sicurezza per il contenimento della diffusione di COVID 19 (anno scolastico 2021/2022).

Die zitierten Dokumente bekräftigt die vorrangige Rolle einer korrekten Kommunikation zwischen Eltern und Schülerinnen und Schülern und den Verantwortlichen der Bildungs- und Schuleinrichtungen, sowie den Bezugspersonen im Gesundheitsbereich, wie z.B. Ärzte für Allgemeinmedizin/Kinderärzte freier Wahl und das Departement für Prävention.

Im Hinblick auf die Schnittstelle zwischen den Schulen und der Epidemiologischen Überwachungseinheit, wurden eigene Ansprechpartner des Sanitätsbetriebes-

I documenti citati ribadiscono il ruolo prioritario della corretta comunicazione tra i genitori e gli allievi ed i responsabili delle strutture educative e scolastiche ed i referenti sanitari, quali i medici di medicina generale/pediatrati di libera scelta e del Dipartimento di Prevenzione.

Riguardo all'interfaccia tra Scuole e Unità di Sorveglianza Epidemiologica (USEDP) sono stati identificati dei referenti dedicati dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige - Dipartimento di

Departement für Prävention ermittelt, die in Zusammenarbeit mit den Trägern der Primärversorgung (Ärzte für Allgemeinmedizin/Kinderärzte freier Wahl) die Schulen bei den Tätigkeiten im Zusammenhang mit diesem Dokument auch durch die Schulführungskräfte oder ihre Beauftragten als Schulreferenten für Covid-19 unterstützen.

Generell wird empfohlen, die Familien in die Früherkennung von Verdachtsfällen einzubeziehen.

Eltern sollten die Körpertemperatur ihrer Kinder messen, bevor sie das Haus verlassen. Falls erforderlich, können Körpertemperaturmessungen auch in der Schule durchgeführt werden.

Bei Fieber und/oder verdächtigen Symptomen müssen sich die Familien zur klinischen Abklärung des Falles an den behandelnden Arzt wenden. Der behandelnde Arzt führt die anschließenden diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen durch und beurteilt die Wiederaufnahme in die Schulgemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie in den kostenlosen FAD-Kursen, die vom Unterrichtsministerium aktiviert wurden und auf der folgenden Plattform verfügbar sind: [EDUISS/Https://www.eduiss.it](https://www.eduiss.it) diese Kurse richten sich an die Covid-19-Schulreferenten, an das Personal des Departements für Prävention, welches für die Schulen zuständig ist, an die Ärzte für Allgemeinmedizin und die Kinderärzte freier Wahl sowie an die Mitglieder der Sondereinheiten für die Kontinuität der Betreuung USCA.

Empfehlungen für den schulischen und häuslichen Umgang mit Schülerinnen und Schülern/Kindern und Bediensteten, die im Verdacht stehen, mit SARS-CoV-2 infiziert zu sein

Prämisse

Symptomatik im Zusammenhang mit einer möglichen SARS-CoV-2-Infektion

Die Betroffenen, in der Altersklasse von 0 – 14 Jahren, weisen in den meisten Fällen keine oder nur geringe Symptome auf.

Die häufigsten Symptome im Zusammenhang mit einer möglichen SARS-CoV-2-Infektion sind:

- Fieber > 37,5° C
- Husten
- Kopfschmerzen

Prevenzione che, in collaborazione con gli operatori delle cure primarie (medici di medicina generale e pediatri di libera scelta) supportino le Scuole per le attività collegate al presente documento, anche attraverso i Dirigenti scolastici o loro incaricati in qualità di referenti scolastici per Covid-19.

In linea generale viene raccomandato il coinvolgimento delle famiglie per la precoce identificazione dei casi sospetti.

I genitori dovranno misurare la temperatura corporea ai loro figli, prima che questi escano di casa. Qualora se ne ravvisasse la necessità, la misurazione della temperatura corporea potrà avvenire anche a scuola.

In presenza di febbre e/o in caso di sintomatologia sospetta, le famiglie dovranno contattare il medico curante per la valutazione clinica del caso. Il medico curante provvederà ad attuare i successivi provvedimenti diagnostico-terapeutici e valuterà la riammissione in comunità scolastica.

Per eventuali approfondimenti si rimanda ai corsi FAD gratuiti attivati dal Ministero dell'Istruzione fruibili sulla seguente piattaforma: [EDUISS/Https://www.eduiss.it](https://www.eduiss.it) dedicati ai referenti scolastici Covid-19, al personale del Dipartimento di Prevenzione per le scuole, medici di medicina generale e pediatri di libera scelta oltre ai componenti delle unità speciali per la continuità assistenziale USCA.

Raccomandazioni per la gestione scolastica e domiciliare degli allievi/bambini ed operatori con sospetto di infezione da SARS-CoV-2

Premessa

Sintomatologia correlata ad una possibile infezione da SARS-CoV-2

Nella maggior parte dei casi i soggetti nella fascia di età 0-14 risultano essere asintomatici o paucisintomatici.

I sintomi più comuni riferibili ad una possibile infezione da SARS-CoV-2 sono i seguenti:

- febbre > 37,5° C
- tosse
- cefalea

- Magen-Darm-Symptome (Übelkeit/Erbrechen, Durchfall)
- Halsschmerzen
- Atembeschwerden
- Muskelschmerzen
- Rhinorrhoe/Stauung der Nasenschleimhäute
- Verlust des Geruchssinns (Anosmie), verminderter Geruchssinn (Hyposmie)
- Geschmacksverlust (Ageusia) oder Geschmacksveränderung (Dysgeusia)
- symptomatologia gastrointestinale (nausea/vomito, diarrea)
- mal di gola
- difficoltà respiratoria
- algie muscolari
- rinorrea/congestione delle mucose nasali
- perdita dell'olfatto (anosmia), diminuzione dell'olfatto (iposmia)
- perdita del gusto (ageusia) o alterazione del gusto (disgeusia)

In der gegenwärtigen epidemiologischen Phase sollte besonderes Augenmerk auf das Vorhandensein von Fieber und das gleichzeitige Auftreten von zwei oder mehreren der oben genannten Symptome und/oder anhaltende Symptome, gelegt werden.

In Bezug auf die derzeitige Situation einer verstärkten Viruszirkulation, kann der behandelnde Arzt, bei leichter Rhinorrhoe, den Krankheitsverlauf beobachten und, wenn keine anderen Symptome auftreten, nach Bewertung des Falls beschließen, die für die Rückkehr in die Schulgemeinschaft erforderliche Bescheinigung auszustellen.

1. Umgang mit Schülerinnen und Schülern/Kindern mit Verdacht auf SARS-CoV-2-Infektion

Bei verdächtigen Symptomen führt der behandelnde Arzt umgehend den diagnostischen Test durch oder fordert diesen an, informiert die epidemiologische Überwachungseinheit, welche in den vorgesehenen Fällen den Test durchführt und bei positivem Testergebnis die epidemiologische Untersuchung und die entsprechenden Verfahren einleitet.

a) **Im Schulbereich** - wenn das Kind/die Schülerin oder der Schüler eine Körpertemperatur von über 37,5° C oder Symptome aufweist, die mit einer SARS-CoV-2-Infektion vereinbar sind:

- Der Covid-19-Referent an der Schule, oder ein anderer Mitarbeiter der Schule, informiert telefonisch sobald als möglich ein Elternteil/den Tutor.
- Das Kind/der Schüler oder die Schülerin wird gemäß den vorgesehenen Sicherheitsprotokollen betreut und bis zur Ankunft des Elternteils/des Tutors beaufsichtigt. Das Kind wird in einen dafür vorgesehenen Raum gebracht und ihm wird die chirurgische Schutzmaske aufgesetzt. Das Überwachungspersonal

Nell'attuale fase epidemiologica va posta particolare attenzione alla presenza di febbre, alla contemporanea presenza di due o più sintomi sopra menzionati e/o a sintomi persistenti.

In relazione alla situazione attuale di circolazione virale sostenuta, in presenza di lieve rinorrea, il medico curante potrà optare per l'osservazione del decorso della malattia ed in assenza di altra symptomatologia, potrà decidere di emettere, previa valutazione del caso, l'attestato utile ai fini del rientro in comunità.

1. Gestione degli allievi/bambini con sospetta infezione da SARS-CoV-2

In presenza di symptomatologia sospetta il medico curante esegue, ovvero provvede a richiedere tempestivamente il test diagnostico, informa USEDP che provvede all'esecuzione dello stesso e, qualora il test dovesse risultare positivo, effettua l'indagine epidemiologica e mette in atto le procedure del caso.

a) Qualora il bambino/allievo presenti una temperatura corporea > 37,5° C o sintomi compatibili con infezione da SARS-CoV-2 in **ambito scolastico**

- Il referente scolastico Covid-19 o altro personale scolastico informa telefonicamente il prima possibile il genitore/tutore.
- Il bambino/allievo viene accudito secondo i protocolli di sicurezza previsti e sorvegliato sino all'arrivo del genitore/tutore. Al soggetto, portato in locale dedicato, viene fatta indossare la mascherina chirurgica. Il personale addetto alla sorveglianza indossa i dispositivi di protezione individuale previsti.

- trägt die erforderliche persönliche Schutzausrüstung.
- Der Raum, in dem sich das Kind mit SARS-CoV-2-Verdachtssymptome aufhielt, wird in der Folge einer Oberflächendesinfektion und Belüftung unterzogen.
 - Oder die Räumlichkeiten werden für 7 Tage verschlossen.
 - Das Elternteil muss sich an den Arzt für Allgemeinmedizin/Kinderarzt freier Wahl wenden und dessen Anweisungen befolgen. Bestätigt sich, nach telefonischer Rücksprache, der Verdacht auf eine SARS-CoV-2-Infektion, führt der Arzt für Allgemeinmedizin/Kinderarzt freier Wahl einen Antigentest durch, oder fordert den molekularen Testabstrich über die entsprechende Plattform an.
 - Die epidemiologische Überwachungseinheit führt die Abstriche durch. Bis das Ergebnis des Abstrichs vorliegt, bleibt das Kind mit Symptomen, die mit einer möglichen SARS-CoV-2-Infektion im Zusammenhang stehen, in häuslicher Isolation, während die Kinder/Schülerinnen und Schüler und das Schulpersonal der Abteilung/Klasse im Kindergarten, in der Schule bleiben können.
- b) **Zu Hause** - wenn das Kind/der Schüler oder die Schülerin eine Körpertemperatur von über 37,5° C, oder Symptome aufweist, die mit einer SARS-CoV-2-Infektion vereinbar sind:
- Die Eltern müssen das Kind/den Schüler oder die Schülerin zu Hause behalten.
 - Die Eltern sind verpflichtet, den Arzt für Allgemeinmedizin/Kinderarzt freier Wahl zu informieren und die Anweisungen gemäß dem oben beschriebenen Verfahren zu befolgen; wenn der Arzt den Verdacht auf eine SARS-CoV-2-Infektion für begründet hält, führt er einen Bestätigungstest durch, oder fordert ihn über die Plattform an.
 - Die Eltern teilen der Schule die Abwesenheiten aus gesundheitlichen Gründen mit.
 - Bis das Ergebnis des Abstrichs vorliegt, werden die anderen Mitglieder der Abteilung/Klasse keinen weiteren Maßnahmen unterzogen.
- b) Qualora il bambino/alunno o alunna presenti una temperatura corporea > 37,5° C o sintomi compatibili con infezione da SARS-CoV-2 **presso il proprio domicilio:**
- I genitori dovranno far rimanere il bambino/allievo a casa.
 - I genitori sono tenuti ad informare il medico di medicina generale/pediatra di libera scelta e a seguirne le indicazioni come da procedura sopradescritta; qualora il curante ritenga fondato il sospetto di infezione da SARS-CoV-2, provvede a eseguire ovvero richiedere il test di conferma tramite piattaforma.
 - I genitori comunicano alla scuola l'assenza da scuola per motivi di salute.
 - In attesa dell'esito del tampone gli altri componenti della sezione/classe non sono soggetti ad ulteriori misure.
- Il locale dove è stato il soggetto con sintomi compatibili con infezione SARS-CoV-2 viene successivamente sottoposto a disinfezione delle superfici e ad aereazione.
- Oppure il locale va tenuto chiuso per 7 gg
- Il genitore deve contattare il medico di medicina generale/pediatra di libera scelta e seguire le sue indicazioni. Dopo triage telefonico, qualora venga confermato il sospetto di infezione da SARS-CoV-2, il Medico di medicina generale/Pediatra di libera scelta eseguirà test antigenico ovvero richiederà il tampone per il test molecolare tramite l'apposita piattaforma.
- USEDP provvede all'esecuzione del tampone. In attesa del relativo esito il soggetto con sintomi compatibili con infezione SARS-CoV-2 permane in isolamento domiciliare mentre i bambini/allievi della sezione/classe e il personale scolastico possono rimanere a scuola.

Nach dem positiven oder negativen Ergebnis des Abstrichs gelten die folgenden Hinweise:

Successivamente all'esito del tampone positivo o negativo valgono le seguenti indicazioni:

1.1 Ergebnis des Abstriches: positiv

Im Falle eines positiven Antigen- oder Molekular-testergebnisses wird das Kind/der Schüler oder die Schülerin für 10 Tage ab dem Datum des positiven Testergebnisses, oder ab Symptombeginn in Isolation gesetzt, wobei ca. 2 Tage für die Auswertung des Befundes hinzugefügt werden, jedenfalls aber bis zur klinischen Genesung, welche nach der vorgesehenen Zeitspanne von wenigstens 10 Tagen mittels eines negativen Abstriches und mindestens 3-tägiger Symptommfreiheit, falls Symptome aufgetreten sind, bestätigt wird.

Das Schulgebäude wird, im betroffenen Teil, saniert.

Die epidemiologische Überwachungseinheit fährt mit der epidemiologischen Untersuchung zur Identifizierung von Kontakten in Zusammenarbeit mit dem Covid-19-Referenten an der Schule fort.

Für die Rückkehr des bestätigten (positiven) Falles in die Schulgemeinschaft muss, nach dem negativen Ergebnis eines nach 10 Tagen (ab dem Zeitpunkt des Ergebnisses des 1. positiven Tests für asymptomatische Personen bzw. des zumindest 3-tägigen Nichtvorhandenseins von Symptomen) durchgeführten Abstriches die klinische Genesung laut Angaben des behandelnden Arztes abgewartet werden; was die zuständigen Maßnahmen bezüglich Isolation und Testmanagement betrifft, müssen die Hinweise der epidemiologischen Überwachungseinheit abgewartet werden.

Gemäß dem Rundschreiben des Gesundheitsministeriums vom 12.10.20 wird die Isolierung von Personen, die noch positiv sind und seit mindestens 7 Tagen keine Symptome mehr aufweisen, nach 21 Tagen aufgehoben.

Am Ende der Isolation stellt die epidemiologische Überwachungseinheit eine Negativbescheinigung aus, die der Schule zur Wiederaufnahme in die Schulgemeinschaft vorgelegt wird.

Der Rückkehr von Personal und Schülern, die bereits positiv auf eine COVID-19-Infektion getestet wurden, muss eine vorherige Mitteilung mit einer ärztlichen Bescheinigung vorausgehen, aus der hervorgeht, dass der Abstrich gemäß den von der zuständigen epidemiologischen Überwachungseinheit festgelegten und ausgestellten Verfahren "negativ" war (Quelle: Memorandum of Understanding Nr. 21 des Bildungsministeriums).

1.1 Esito tampone: positivo

In caso di esito positivo del test antigenico o molecolare il bambino/alunno è posto in isolamento per 10 giorni a partire dalla data dell'esito positivo del test o dall'inizio dei sintomi, cui si aggiungono 2 giorni ca. per l'elaborazione del referto, e comunque sino a guarigione clinica, la quale viene attestata da 1 tampone negativo trascorso il periodo indicato di almeno 10 giorni e, per i casi che siano stati sintomatici, in assenza di sintomatologia per almeno 3 giorni.

La struttura scolastica verrà sanificata per la parte interessata.

USEDP procede all'indagine epidemiologica per l'identificazione dei contatti in collaborazione con il referente scolastico Covid-19.

Per il rientro in comunità del caso confermato (positivo) è necessario attendere la guarigione clinica secondo le indicazioni del medico curante, dopo l'esito negativo di 1 tampone eseguito dopo 10 giorni (dall'esito del 1° test positivo per asintomatici, rispettivamente dalla comparsa dei sintomi, ove la sintomatologia non sia più presente da almeno 3 giorni); invece per quello che riguarda i provvedimenti di competenza relativi all'isolamento domiciliare e alla gestione test, bisognerà attendere le indicazioni di USEDP.

Ai sensi della Circ. Min. Salute del 12.10.20 per i soggetti ancora positivi, asintomatici da almeno 7 giorni, l'isolamento cessa trascorsi 21 giorni.

Al termine dell'isolamento, USEDP rilascia un attestato di negativizzazione da presentare alla scuola per il rientro nella comunità scolastica.

Il rientro a scuola del personale e degli studenti già risultati positivi all'infezione da COVID-19, certificato dall'autorità sanitaria, deve essere preceduto da una preventiva comunicazione avente ad oggetto la certificazione medica da cui risulti la "avvenuta negativizzazione" del tampone secondo le modalità previste e rilasciata dal Dipartimento di Prevenzione territoriale di competenza (fonte: Protocollo intesa n. 21 del Ministero dell'Istruzione).

Asymptomatische enge Kontaktpersonen

N.B. Die engen asymptomatischen Kontaktpersonen des bestätigten (oder zweifelhaften) positiven Falles werden auf Anweisung der epidemiologischen Überwachungseinheit in Quarantäne gesetzt:

- Personen, die den Impfzyklus seit mindestens 14 Tagen abgeschlossen haben: 7 Tage Quarantäne + 2 Tage für die Auswertung des Tests (falls PCR), danach kann die Quarantäne aufgehoben werden, wenn die Ergebnisse des Molekultests oder des Antigen-Schnelltests negativ ausgefallen sind;
- Ungeimpfte Personen oder Personen, die ihren Impfzyklus nicht seit mindestens 14 Tagen abgeschlossen haben: 10 Tage Quarantäne + 2 Tage für die Auswertung des Tests (falls PCR); danach kann die Quarantäne aufgehoben werden, wenn die Ergebnisse des Molekultests oder des Antigen-Schnelltests negativ sind;

Wenn die Person nicht getestet wird, beträgt die Quarantäne 14 Tage ab dem letzten Kontakt mit dem bestätigten Fall

Damit ein/e asymptomatische/r Schüler/in, welche/r enge Kontaktperson eines positiven Falles war, am Ende der Quarantäne von 7 - 10 Tagen und negativem Test bzw. von 14 Tagen aufgrund der definierten Bestimmungen zwischen den Bildungsdirektionen und der Sanitätsbehörde wieder in die Schule zurückkehren kann, reicht die von der epidemiologischen Überwachungseinheit ausgestellte Bescheinigung über das Ende der Quarantäne.

1.2 Ergebnis des Abstriches: negativ

Bei verdächtigen Symptomen und bei negativem Testergebnis, muss die klinische Genesung entsprechend den Anweisungen des behandelnden Arztes abgewartet werden.

Bei Fortbestehen der Symptome kann der behandelnde Arzt, nach seinem Ermessen, die Wiederholung des diagnostischen Tests nach 2-3 Tagen verlangen.

Wenn der Test wiederholt wird, stellt der behandelnde Arzt nach dem Ergebnis des zweiten Abstrichs die Bescheinigung für die Wiederaufnahme in die Schulgemeinschaft aus.

Wenn ein Elternteil/die Eltern sich weigern, das Kind mit verdächtigen Symptomen einem

Contatti stretti asintomatici

N.B. I contatti stretti asintomatici del caso confermato (o dubbio) sono posti in quarantena con provvedimento di USEDP per:

- Soggetti che hanno completato il ciclo vaccinale da almeno 14 giorni: quarantena di 7 giorni + 2 giorni per i tempi di refertazione del test (se PCR), al termine dei quali la quarantena può essere revocata qualora l'esito del test molecolare o del test antigenico rapido diano risultato negativo;
- Soggetti non vaccinati o che non hanno completato il ciclo vaccinale da almeno 14 giorni: quarantena di 10 giorni + 2 giorni per i tempi di refertazione del test (se PCR), al termine dei quali la quarantena può essere revocata qualora l'esito del test molecolare o del test antigenico rapido diano risultato negativo.

La quarantena è invece di 14 giorni dall'ultimo contatto con il caso confermato qualora il soggetto non sia sottoposto a test.

Per il rientro in comunità scolastica di un allievo considerato come contatto stretto asintomatico, al termine della quarantena di 7 - 10 giorni + test negativo, rispettivamente di 14 giorni, sulla base di quanto definito tra Direzioni Istruzione e Formazione e Azienda Sanitaria, è sufficiente l'attestazione di fine quarantena rilasciata da USEDP.

1.2 Esito tampone: negativo

In presenza di sintomi sospetti e nel caso in cui il test risulti negativo, è necessario attendere la guarigione clinica secondo le indicazioni del medico curante.

In caso di persistenza dei sintomi, il medico curante potrà richiedere, a propria discrezione, la ripetizione del test diagnostico a distanza di 2-3 giorni.

In caso di ripetizione del test il medico curante rilascerà l'attestazione per la riammissione in comunità dopo il risultato del secondo tampone.

Nel caso i/il genitori/genitore si rifiutino/rifiuti di sottoporre il minore con sintomi sospetti

molekularen Abstrich zu unterziehen, wird der Arzt nach 14 Tagen Abwesenheit bewerten, ob der/die Minderjährige wiederaufgenommen werden kann.

all'esecuzione del tampone per test molecolare, il medico valuterà se riammettere il minore dopo 14 giorni di assenza.

1.3 Abwesenheit von der Schule aufgrund von Krankheiten, die keinen Covid-19-Verdacht aufkommen lassen

1.3 Assenza da scuola per condizioni cliniche non sospette per Covid-19

Bei Abwesenheit von der Schule aufgrund von Krankheiten, bei denen kein Verdacht auf eine Covid-19-Infektion besteht (z. B. Traumata, andere Pathologien, die nicht mit einer Covid-19-Infektion in Zusammenhang stehen), ist Folgendes für die Wiederaufnahme in die Schulgemeinschaft vorgesehen:

In caso di assenza da scuola per condizioni cliniche non sospette per infezione da Covid-19 (es. traumi, altre patologie non legate all'infezione da Covid-19), viene previsto per la riammissione in comunità scolastica quanto segue:

- a) **Eigenerklärung der Eltern bei Abwesenheiten bis zu 3 Tagen**
- b) **Ausstellung einer Bescheinigung durch den Kinderarzt freier Wahl/den Arzt für Allgemeinmedizin bei Abwesenheit von mehr als 3 Tagen (siehe beigefügte Vorlage)**

- a) **Autodichiarazione dei genitori per assenze fino a 3 giorni**
- b) **Certificazione redatta dal pediatra di libera scelta/medico di medicina generale qualora l'assenza superi i 3 giorni (vedasi modello allegato)**

Wenn die Abwesenheit von der Schule nicht auf gesundheitliche Gründe, sondern auf private/familiäre Gründe zurückzuführen ist, stellt ein Elternteil die Erklärung zur Wiederaufnahme in die Schule, gemäß den von jedem Institut festgelegten Vorgaben, aus.

Se l'assenza da scuola non è correlata a motivi di salute ma a motivazioni di carattere privato/familiare, il genitore rilascerà alla scuola la dichiarazione per la riammissione a scuola secondo le modalità previste da ogni Istituto. Sulla base di quanto concordato tra Direzioni Istruzione e Formazione e Azienda sanitaria vengono conteggiati i giorni di lezione e quindi esclusi sabato, domenica e altri festivi.

Aufgrund der Vereinbarungen zwischen den Bildungsdirektionen und dem Sanitätsbetrieb werden nur die Schultage gezählt, nicht die Samstage, oder Sonn- und Feiertage.

2. Umgang mit Bediensteten mit Verdacht auf SARS-CoV-2-Infektion

2. Gestione operatori con sospetta infezione da SARS-CoV-2

Falls ein Bediensteter der Schule eine Körpertemperaturerhöhung von mehr als 37,5° C oder ein anderes Symptom aufweist, das mit einer SARS-CoV-2-Infektion vereinbar ist, muss der Bedienstete, obschon dieser die chirurgische Maske getragen hat, aus der Einrichtung entfernt werden. Der Bedienstete muss sich nach Hause begeben und seinen behandelnden Arzt informieren, der den Fall beurteilt und, falls er es für notwendig erachtet, umgehend den diagnostischen Test durchführt oder den molekularen Test anfordert. Es folgen die bereits beschriebenen Maßnahmen nach dem Ergebnis des Abstrichs für den diagnostischen Test.

Nel caso in cui un operatore scolastico presenti un aumento della temperatura corporea oltre 37,5° C o un altro sintomo compatibile con infezione da SARS-CoV-2, è necessario che l'operatore pur avendo indossato la mascherina chirurgica, venga allontanato dalla struttura.

Wenn der Bedienstete zu Hause Symptome aufweist, die mit einer SARS-CoV-2-Infektion vereinbar sind, oder wenn seine Körpertemperatur auf über 37,5° C steigt, muss er zu Hause bleiben und seinen behandelnden Arzt kontaktieren, der

L'operatore dovrà recarsi presso il proprio domicilio ed informare il proprio medico curante, che valuterà il caso e che provvederà, qualora lo ritenga necessario, ad eseguire un tampone nasofaringeo o a richiedere un test molecolare. Seguono le azioni già descritte dopo l'esito del tampone per il test diagnostico.

Qualora l'operatore manifesti presso il proprio domicilio sintomi compatibili con infezione da SARS-CoV-2 oppure presenti una temperatura corporea superiore ai 37,5° C, è tenuto a rimanere in casa e contattare il proprio medico curante, il

den Fall beurteilt und, wenn er es für notwendig erachtet, den Antigentest durchführt oder den molekularen Test oder Antigentest anfordert. Weitere Maßnahmen sind vom Ergebnis des diagnostischen Tests abhängig.

Für die Rückkehr in die Schulgemeinschaft gelten die Hinweise des Rundschreibens des Gesundheitsministeriums vom 24.09.2020, des Rundschreibens des Gesundheitsministeriums vom 12.10.2021 und des Rundschreibens des Gesundheitsministeriums vom 12.04.2021

- **Schulbedienstete mit positivem SARS-CoV-2-Testergebnis:**
Unbedenklichkeitserklärung zur Rückkehr in die Schulgemeinschaft, oder Ende der Isolierung, um die Arbeit wieder aufnehmen zu können; nur nach negativem molekularen oder antigenen Abstrich.
- **Schulbedienstete mit negativem SARS-CoV-2-Testergebnis:** der Arzt für Allgemeinmedizin bewertet die geeignetste klinisch/diagnostische Therapie und ob es zweckmäßig ist, in die Schule zurückzukehren.
- **Schulbedienstete, die mit einem bestätigten Fall zusammenleben:** wenn der Bedienstete nach Bewertung der epidemiologischen Überwachungseinheit als enger Kontakt angesehen wird, wird er in Quarantäne gesetzt, bis die epidemiologische Überwachungseinheit eine andere Anordnung trifft.

3. Klarstellungen

3.1 Aktivierung von epidemiologischen Untersuchungen

Sollte es in bestimmten Klassen oder Abteilungen zu einer bedeutsamen Anzahl von Abwesenheiten kommen, wird der Covid-19-Referent der Schule die epidemiologische Überwachungseinheit benachrichtigen, die alle epidemiologischen Untersuchungen durchführen und die entsprechenden Maßnahmen ergreifen wird.

3.2 Umgang mit „einfachen oder zufälligen“ Kontakten

Kontakte mit bestätigten positiven Fällen, welche von der epidemiologischen Überwachungseinheit als einfach oder zufällig klassifiziert werden, sind nicht Gegenstand von Quarantänemaßnahmen. Vorgesehen sind allgemeine Hinweise zur sozialen Distanzierung und zur Einhaltung der geltenden Hygienenormen. In solchen Fällen wird ein Antigen-Schnelltest 5 Tage nach dem letzten Kontakt mit dem positiven Fall empfohlen. Wenn der Antigen-Schnelltest positiv ausfällt, unterliegt

quale valuterà il caso, e se lo riterrà necessario, esegue il test antigenico o richiede un test molecolare. Le misure successive sono dipendenti dall'esito del test diagnostico.

Per il rientro in comunità scolastica si applicano le indicazioni di cui alla circolare del Ministero della Salute del 24.09.2020, della Circ. Min. 12.10.2021 e della Cir. Min. 12.04.2021.

- **Operatore scolastico positivo al test diagnostico per SARS-CoV-2:**
Nullaosta all'ingresso o rientro in comunità ovvero di fine isolamento per reintegro al lavoro solo dopo la negativizzazione del tampone molecolare o antigenico.
- **Operatore scolastico negativo al test diagnostico per SARS-CoV-2:** Il medico di medicina generale valuta il percorso clinico/diagnostico più appropriato e l'opportunità di rientro a scuola.
- **Operatore scolastico convivente di un caso accertato:** previa valutazione di USEDP, qualora l'operatore venga considerato contatto stretto, questi sarà posto in quarantena sino a diversa disposizione di USEDP.

3. Chiarimenti

3.1 Attivazione delle indagini epidemiologiche

Qualora dovesse registrarsi un numero consistente di assenze in talune classi o sezioni scolastiche, il referente scolastico per il Covid-19 ne darà comunicazione ad USEDP che effettuerà le eventuali indagini epidemiologiche e adotterà i provvedimenti necessari.

3.2 Gestione dei contatti "semplici o casuali"

I contatti di casi confermati, che vengono classificati da USEDP come contatto semplice o casuale non sono soggetti a provvedimento di quarantena. Sono previste indicazioni generali sulla riduzione dei contatti con altre persone e il rispetto delle norme igieniche. Viene in tali casi prescritta l'esecuzione di test antigenico rapido a 5 giorni dall'ultimo contatto con la persona il cui esito è risultato positivo. Se il test antigenico rapido è positivo, la persona viene

die betreffende Person dem von der epidemiologischen Überwachungseinheit vorgesehenen Überwachungsprotokoll.

sottoposta al protocollo di sorveglianza previsto dall'USEDP.

3.3 Umgang mit bestätigten Fällen

Bei bestätigten Fällen in den Schulen ist eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen der Strukturen, der epidemiologischen Überwachungseinheit, den Eltern und den behandelnden Ärzten, sowohl für die Anwendung von Sicherheits- und Reinigungsprotokollen als auch für die korrekte und rechtzeitige Identifizierung möglicher Kontakte, von großer Wichtigkeit.

Die Möglichkeit, Listen der Kinder/Schülerinnen und Schüler und des Lehrpersonals zu bekommen, welche im Klassenzimmer oder in der Abteilung anwesend waren, in der der bestätigte Fall registriert wurde, sowie die Möglichkeit der epidemiologischen Überwachungseinheit, Informationen über Kontakte in den festgelegten Zeiträume zu erhalten, ist von besonderer Bedeutung.

3.4 Kinder/Schülerinnen und Schüler mit gesundheitlichen Schwächen

Besondere Aufmerksamkeit muss der Anwesenheit von Kindern/Schülern und Schülerinnen mit gesundheitlichen Schwächen geschenkt werden, für die eine aktive Aufsicht, in Zusammenarbeit mit dem Covid-19-Referenten der Schule und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb, in Absprache mit den Kinderärzten freier Wahl und den Ärzten für Allgemeinmedizin, erforderlich ist. Unter gesundheitlicher Schwäche verstehen sich all jene Pathologien, die Kinder/Schülerinnen und Schüler daran hindern, die einfachen Empfehlungen einzuhalten, die nützlich sind, um eine Ansteckung mit dem Coronavirus einzudämmen.

Kinder/Schülerinnen und Schüler, die an einer schweren chronischen Pathologie leiden, welche vergleichsweise ein höheres Risiko für die SARS-CoV-2-Krankheit mit sich bringen oder mit Personen mit hohem Risiko zusammenleben, sollten der Schule/dem Kindergarten/der Kleinkinderbetreuungsanstalt gemeldet werden.

Dem Bericht Nr. 58/2020 des „Istituto Superiore di sanità“ zufolge ist es notwendig, dass Kinder/Schülerinnen und Schüler mit gesundheitlichen Schwächen, die sich in der Schulgemeinschaft befinden, durch eine aufmerksamere Prävention geschützt werden, indem ihnen ein vorrangiger Zugang zu allen diagnostischen Screenings/Tests gewährleistet wird, um einen Fall von Covid-19 rechtzeitig zu erkennen. Zu diesem Zweck sollten die

3.3 Gestione dei casi confermati

In presenza di casi confermati in ambito scolastico si rimarca l'importanza di una buona comunicazione e collaborazione tra i responsabili delle strutture, USEDIP, i genitori ed i medici curanti, sia per l'adozione dei protocolli di sicurezza e di sanificazione, che per la corretta e tempestiva identificazione dei possibili contatti.

Di particolare importanza è la possibilità di avere a disposizione l'elenco dei bambini/allievi e del personale docente che erano presenti in classe o in sezione ove si è registrato il caso confermato e la possibilità di poter acquisire informazioni relative ai contatti nei periodi identificati da parte di USEDIP.

3.4 Bambini/allievi con fragilità

Particolare attenzione dovrà essere dedicata alla presenza di bambini/allievi con fragilità, per i quali si rende necessaria una sorveglianza attiva che vede la collaborazione del referente scolastico per il Covid-19 e l'Azienda sanitaria dell'Alto Adige, in accordo con i pediatri di libera scelta ed i medici di medicina generale. Per fragilità si intendono tutte quelle patologie che impediscono ai bambini/allievi di osservare le semplici raccomandazioni utili a contenere il contagio da Coronavirus.

Bambini/allievi affetti da patologia cronica grave che comporti un rischio di maggior gravità della malattia da SARS-CoV-2 o conviventi di soggetti fortemente a rischio vanno segnalati alla scuola/servizio per l'infanzia.

Secondo quanto indicato nel Rapporto dell'Istituto Superiore di Sanità n. 58/2020, è necessario che i bambini/allievi con fragilità presenti all'interno della comunità scolastica, siano tutelati attraverso una prevenzione più accorta, garantendo un accesso prioritario agli eventuali screening/test diagnostici, al fine di poter identificare un caso di Covid-19 più precocemente. A tal fine le istituzioni scolastiche dovrebbero prevedere, per tali bambini/allievi, accessi distanziati nei tempi e luoghi e una posizione

Bildungseinrichtungen dafür sorgen, dass diese Kinder/Schülerinnen und Schüler zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten Zugang zur Schule haben und einen Platz im Klassenzimmer erhalten, der eine bessere Aufsicht durch die Lehrer ermöglicht.

Es kann sich auch die Notwendigkeit ergeben, die Namen von Personen, Schülerinnen und Schülern und Lehrern mitzuteilen, die abwesend sind.

Die Zuständigkeiten der epidemiologischen Überwachungseinheit für die Ermittlung von engen und gelegentlichen Kontakten, zwecks Anwendung der in Bezug auf die Quarantäne zu treffenden Folgemaßnahmen und Maßnahmen bezüglich der betroffenen Einrichtungen, bleiben unverändert.

in classe che consenta una migliore sorveglianza del docente.

Potrà inoltre rendersi necessario comunicare i nominativi di persone, allievi ed insegnanti assenti dalla struttura.

Restano ferme le competenze di USEDP per l'identificazione dei contatti stretti e dei contatti occasionali, per l'adozione dei conseguenti provvedimenti da adottare in relazione alla quarantena e alle misure riguardanti le strutture interessate.

Die Verantwortliche der Einheit für epidemiologische Überwachung
La Responsabile dell'Unità di sorveglianza Epidemiologica
Anna Maria Bassot

Der Stellvertretende Sanitätsdirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes
Il Sostituto Direttore sanitario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
Pierpaolo Bertoli